

taxolution.company®

1. Allgemeine Beschreibung

Das Business- und Finanz Management System taxolution.company® ist ein in Österreich entwickeltes ERP-System (Enterprise Resource Planning) der besonderen Art. taxolution.company® bietet ein vollständig internetfähiges ERP-System, welches sowohl zentral beim Application Service Provider (ASP) gehostet werden kann, als auch dezentral beim Anwender. taxolution.company® ermöglicht Unternehmen jeder Größe professionelles Finanzmanagement und effiziente Planung. Durch die hundertprozentige Webfähigkeit ist es möglich, tagesaktuell auf die Unternehmensdaten zuzugreifen und ortsunabhängig zu bearbeiten. Über WAP und zukünftige Mobile-Applikationen, lassen sich jederzeit Unternehmensinformationen komprimiert abfragen. Als offene und flexible Plattform eignet sich die Produktpalette für Fachanwender aus Finanzen/Controlling, Marketing und Vertrieb ideal zur Abbildung von Planungs-, Reporting- und Analyseaufgaben. Diese reichen von Kostenstellenbudgetierung, Unternehmens- und Vertriebsplanung, Vertriebsanalysen und Performance Measurement bis hin zu Konzerncontrolling und Konsolidierung, Auftragsbearbeitung und Warenwirtschaft.

Sowohl im Erfassungsbereich, als auch im notwendigen, gesetzlich oder anderweitig geforderten Outputbereich steht die intuitive Bedienbarkeit im Vordergrund.

2. Softwareentwicklung

Die weitverbreitete Akzeptanz und Verwendung von Internet-Technologien, die in öffentlichen oder privaten Netzwerken ablaufen, haben zu Anforderungen geführt, die von herkömmlichen Systemen und Webservern nicht erfüllt werden können. Diese Anforderungen schließen Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit, Verwaltbarkeit, Sicherheit, Interoperabilität, Verzeichnis- und Transaktionsdienste sowie Datenbankzugriffe ein.

taxolution.company® verwendet ein völlig neues Datendesign, das beliebig viele Unternehmens-Hierarchien mit beliebig vielen Dimensionen zulässt - dies ohne Speicherung von redundanten Zwischenergebnissen. Alle Informationen müssen online und aktuell zur Verfügung stehen. Die Verarbeitung aller Daten und Prozesse wird in einem zentralen Regelwerk (Business Intelligence), das dem Anwender in Form von Templates zur Verfügung gestellt wird, gesteuert. Dieses Design ermöglicht dem Anwender völlig freie Gestaltung seiner Unternehmensstrukturen und Geschäftsprozesse.

Die Datenhaltung wird mittels des Objekt-relationalen Datenbanksystems von ORACLE® durchgeführt. Oracle als weltweit größter Datenbankhersteller ist der Garant für die absolute Sicherheit der Daten. Alle Transaktionen werden auf Vollständigkeit und logische Konsistenz überprüft. Datenverluste oder unberechtigte Zugriffe sind damit ausgeschlossen.

taxolution.company® erfüllt außerdem alle Funktionen, die die Umstellung auf den EURO erforderlich machte:

- Es können beliebig viele Währungen pro Konto gespeichert werden.
- Bei allen Vorgängen wird immer die Fremdwährung und Hauptwährung gespeichert.
- Alle Auswertungen können in allen Währungen erstellt werden.
- Währungen können für verschiedene Währungsschlangen hinterlegt werden.

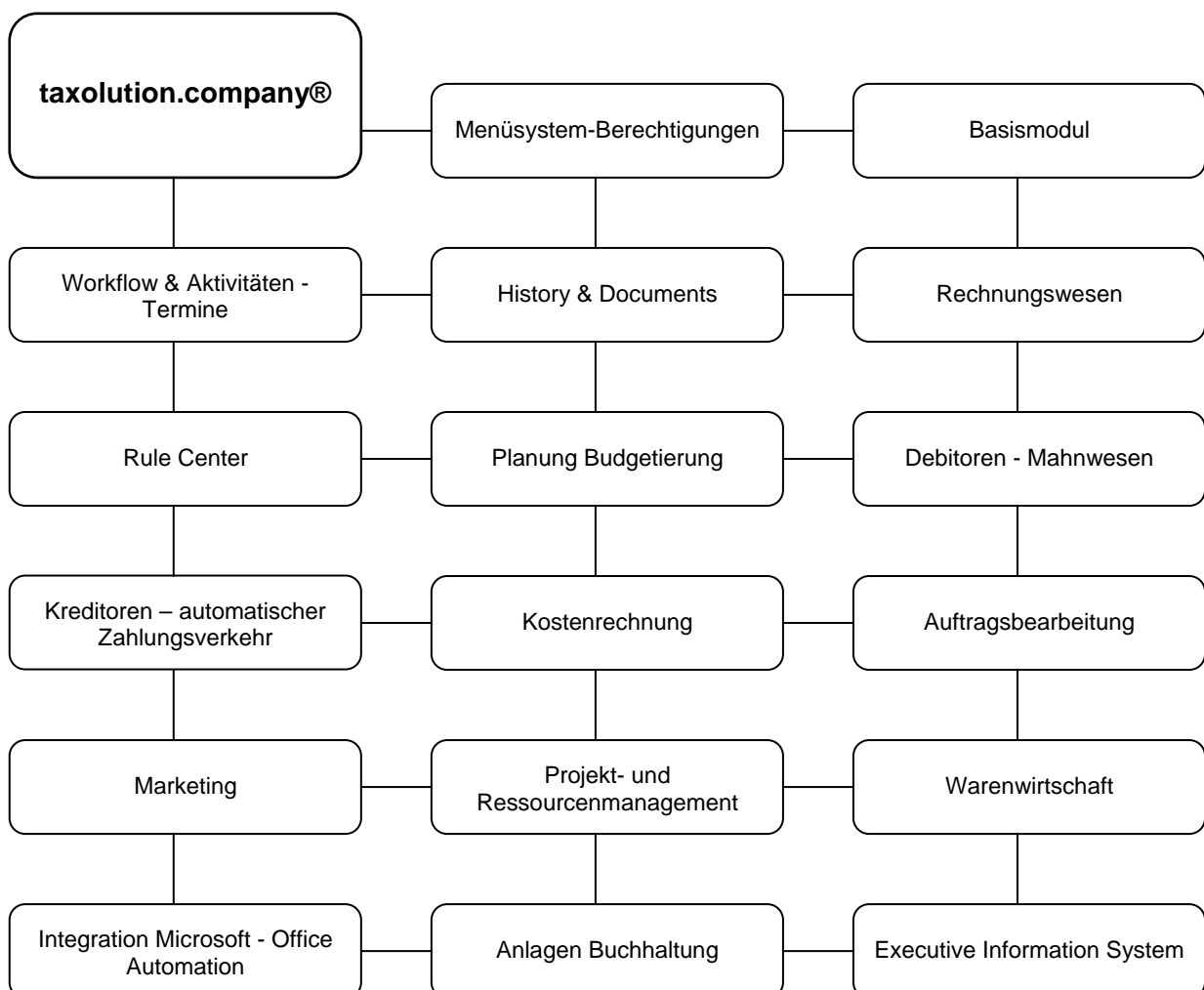
3. Web-Userinterface

Die mit dem Designer 2000 von ORACLE® entwickelte interaktive Internet Anwendung ist für den Betrieb in Standard Browsern (und damit unabhängig von der Client Plattform) wie auch in Client /Server Umgebungen geeignet. Die grafische Benutzeroberfläche (WEB Forms) ist intuitiv bedienbar und umfasst folgende ergonomische Funktionen:

- Alle Eingaben sowohl mit der Tastatur als auch mit der Maus
- Einheitliche und benutzerfreundliche Bedienung
- Übersichtliche Darstellung aller zusammengehörigen Daten in sogenannten Cockpits
- Klare Strukturierung durch Tab Pages
- Online Hilfe
- Kontextsensitive Feldhilfe

4. Kurzbeschreibung der einzelnen Module von taxolution.company®

Es stehen folgende voll integrierte Module zur Verfügung:



4.1 Menüsystem – Berechtigungen

Alle Funktionen werden dem Benutzer dynamisch zur Verfügung gestellt. D.h. abhängig von der Berechtigung sieht der User jene Menüpunkte die ihm aktuell zur Verfügung stehen. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeiter seine Menüzusammenstellung im Rahmen seiner Berechtigung individuell konfigurieren. Grundsätzlich ist eine Anzeige des Menüsystems mit Bildanzeige oder im Explorer Look möglich.

4.2 Basismodul

4.2.1 Unternehmensstruktur

Es können beliebig viele Hierarchien definiert werden. Darüber hinaus können innerhalb einer Struktur Dimensionen (unbegrenzte Anzahl) erfasst werden (Kostenstellen, Profit Center, Kostenträger, usw.).

4.2.2 Partnerdaten

Alle Informationen, die die Geschäftspartner (Interessenten, Kunden, Lieferanten, usw.) betreffen, werden hier zentral und übersichtlich erfasst bzw. gewartet. In den einzelnen Tab Pages sind alle Fachbereiche (Financial, Cash, Marketing, usw.) übersichtlich dargestellt.

4.2.3 Kontenplan – Sachkonten

In diesem Cockpit werden alle Sachkonten inklusive interne oder außerbücherliche Konten verwaltet. Der Kontenplan kann pro Firma, pro Firmengruppe oder pro Konzern eingerichtet werden. Standardkontenpläne (RLG und andere) werden mitgeliefert - individuelle Anpassungen sind darin sehr einfach vorzunehmen. Grundsätzlich kann jedes Konto beliebig viele Fremdwährungen ausweisen. Offene Posten können bei jedem Konto (auch Sachkonto) geführt werden.

4.3 Workflow & Aktivitäten – Termine

In diesem Bereich werden alle Daten (Stammdaten und Bewegungsdaten), die zur Erfassung, Verwaltung und Verrechnung von Leistungen, Aktivitäten und Terminen erforderlich sind, übersichtlich dargestellt.

4.3.1 Leistungen / Leistungserfassung

Die erfassten Tätigkeiten bzw. die zu verrechnenden Leistungen können in diesem Bereich umfassend inklusive Informationen bezüglich Deckungsbeitrag, Projektrelevanz bzw. provisionsrelevante Daten erfasst und verwaltet werden und stehen danach in der Projektabrechnung zur Verfügung.

4.3.2 Daily Agent – mehr als nur ein Terminkalender

Im Daily Agent hat jeder Mitarbeiter alle seine persönlichen Infos, Fristen, Termine und Nachrichten jederzeit aktuell und übersichtlich zur Verfügung. Gemeinsame Aufgaben Depots ermöglichen die Zusammenarbeit von Gruppen.

4.3.3 Projektbezogene Leistungserfassung

Jeder Mitarbeiter, der an einem Kunden- oder internen Projekt beteiligt ist, kann seine erbrachten Leistungen pro Projekt in übersichtlicher Form verwalten. Die einzelnen Gesamtprojekte bzw. die Projekt-Tätigkeitsdetails werden in grafischer Darstellung dem Mitarbeiter präsentiert und können mittels Drag and Drop die einzelnen Tätigkeiten neu geordnet bzw. koordiniert werden.

4.4 History & Documents

Zu jeder Hierarchie und Dimension (bis hin zum Buchungssatz) können History Einträge entweder automatisch erzeugt oder vom Anwender bewusst hinterlegt werden. An jedem Eintrag können in diesem Zusammenhang beliebige Objekte verknüpft werden (Ton, Bild, Word, Excel, usw.).

Außerdem können zu jedem Datensatz entsprechende Archiveinträge inkl. automatischer Dokumentenverwaltung getätigt werden.

4.5 Rechnungswesen

Alle Informationen der vorgelagerten Systeme (Einkauf, Verkauf, Projekte, Leistungen, Marketing, usw.) führen zu einer strukturierten und automatischen Verbuchung im Rechnungswesen.

4.5.1 Buchungskalender

Die Informationszentrale für alle einlangenden Buchungsvorgänge ist der Buchungskalender. Dieser kann pro Mitarbeiter geführt werden und beinhaltet alle Buchungsvorgänge nach Stapel, Status und Herkunftscode strukturiert. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeiter im Buchungskalender wiederkehrende Vorgänge und Buchungen definieren, die ihm sodann für periodische Aktivitäten zur Verfügung stehen.

4.5.2 Buchungscockpit

Im Buchungscockpit erfolgt einerseits die Erfassung manueller Buchungen bzw. die Überprüfung aller Buchungen, die aus den vorgelagerten Systemen zur Verfügung gestellt werden. Die Buchungszeilen werden je nach Bedarf im variablen Eingabeblock ergänzt um Dimensionsaufteilungen (Kostenstellen, Kostenträger, Filialen, Profitcenter, usw.), OP-Verwaltung, Zeitaufteilung des Buchungsbetrages, Fremdwährung und Konditionen. Auf Grund der im System hinterlegten Regeln können alle Buchungen weitestgehend automatisiert erfasst werden - dies inklusive automatischer Verteilung in der Zeitachse bzw. Zuordnung von beliebig vielen Dimensionsaufteilungen.

4.6 Rule Center

In diesem Cockpit werden alle Geschäftsprozesse inklusive der zur Anwendung kommenden Regeln bei der Verbuchung des Vorganges definiert.

Die definierten Subprozesse werden im Bereich Rules (WWS) mit den Partner- bzw. Artikelgruppen verknüpft und erzeugen im Buchungscockpit alle Buchungen inklusive beliebig vieler Dimensionsaufteilungen (z.B. automatische Zuordnung bestimmter Artikel zu den Kostenträgern oder Profitcenter), Wareneinsatzumbuchungen bzw. automatische Konditionsermittlung pro Position.

4.6.1 Buchungsexperte

Diese Subprozesse können sodann noch um beliebig viele Text-Sprachmuster erweitert werden, die im Erfassungsvorgang dazu führen, dass zu dem eingegebenen Text ein Buchungsprozess erkannt und zur Verarbeitung vorgeschlagen wird. Dabei handelt es sich um ein lernendes System, das neue Text-Sprachmuster dem Regelwerk automatisch hinzufügt.

4.6.2 Jahresabschluss – Bilanz

Beliebig viele Bilanzversionen können parallel und gleichzeitig verwaltet werden. Die Eröffnungsbilanzbuchungen werden automatisch auf Grund von Nachbuchungen in Vorjahren aktualisiert. Bilanzen bzw. andere betriebswirtschaftliche Auswertungen sind zu jedem Zeitpunkt und jedem Stichtag auch rückwirkend auswertbar. Bilanzbuchungen sind ständig ohne Stornobuchungen veränderbar.

4.6.3 Betriebswirtschaftliche Auswertungen

Die Ausgabe in allen Standardformaten (PDF, html, doc, xls, usw.) ist selbstverständlich vorgesehen.

Die Erfassung und Auswertung kann in jeder beliebigen Währung erfolgen. Eine umfassende Kollektion an Reports (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Cash Flow, usw.) ist in das System integriert.

4.7 Planung – Budgetierung

Im Bereich der Budgetierung stehen die im Rechnungswesen verwendeten Geschäftsprozesse völlig identisch zur Verfügung. D.h. die Budgetierung kann durch diese Prozesse völlig automatisiert bis hin zur Kostenstellenverteilung erfolgen. Im Bereich der Umsatzplanung kann bis zum Partner detailliert geplant werden.

Beliebig viele Budgetversionen bzw. Budgetkorrekturen per Datum können verwaltet werden. Auf Grund der im Rule Center festgehaltenen Regeln pro Geschäftsprozess steht unmittelbar nach Eingabe der Budgetdaten das Leistungsbudget für das gesamte Unternehmen bzw. für die einzelnen Dimensionen (Kostenstellen, usw.) zur Verfügung.

Die Umsätze können auch pro Partner und Artikelgruppe geplant werden. Es werden die gleichen Geschäftsprozesse aus dem Rule Center verwendet um die entsprechende Verbuchung der geplanten Budgetdaten völlig automatisch sicherzustellen.

4.7.1 Planbilanz – Liquiditätsrechnung – Fondsrechnung

Da alle Fälligkeiten dem System aus dem operativen System bekannt sind, wird gleichzeitig mit dem Leistungsbudget die Planbilanz und alle dazugehörigen Reports bis hin zur Liquiditätsanalyse erstellt.

4.8 Debitoren

4.8.1 Mahnwesen

In diesem Modul erfolgt die vollständige Verwaltung aller Debitoren, Fristigkeiten, offene Posten Verwaltung und Mahnwesen.

Die einzelnen Geschäftsvorgänge können in beliebigen Währungen durchgeführt werden. Der Ausgleich inkl. automatischer Skontoprüfung erfolgt übersichtlich in der OP-Verwaltung. Dazu gibt es entsprechende Auswertungen wie offene Posten Listen, Fälligkeitslisten und ein effizientes und flexibles Mahnwesen. Ausgangsrechnungen bzw. Gutschriften können komfortabel erfasst bzw. aus den vorgelagerten Systemen übernommen werden. Über die Standard Input Schnittstelle können Daten einfach aus Fremdsystemen eingelesen werden. Für Stichtagsbetrachtungen können Fremdwährungsforderungen neu bewertet werden.

4.8.2 Automatisches Lastschriftverfahren

In diesem Modul erfolgt die vollständige Verwaltung aller offenen Posten der Debitoren unter Berücksichtigung der Fristigkeiten sowie die Erstellung der EDIFACT Datenträger-Datei, mittels der die Einzüge automatisch in das Telebanking übernommen werden.

Die einzelnen Geschäftsvorgänge können in beliebigen Währungen durchgeführt werden.

4.9 Kreditoren – automatischer Zahlungsverkehr

In diesem Modul erfolgt die vollständige Verwaltung aller Kreditoren, Fristigkeiten, offene Posten Verwaltung und der automatische Zahlungsverkehr.

Die einzelnen Geschäftsvorgänge können in beliebigen Währungen durchgeführt werden. Der Ausgleich inklusive automatischer Skontooptimierung erfolgt übersichtlich im automatischen Zahlungsverkehr.

Alle Zahlungen, Rechnungen bzw. Gutschriften fließen in den Zahlungsverkehr ein und werden automatisch durch die Zahlung ausgeglichen.

Die Daten aus dem Zahlungsverkehr können nach EDIFACT Standard direkt in das Telebanking übernommen werden. Alle daraus resultierenden OP-Ausgleichsbuchungen erfolgen automatisch.

4.10 Kostenrechnung

Folgende aufeinander abgestimmte Elemente ergeben in taxolution.company® ein geschlossenes System der betrieblichen Kosten- und Erfolgsrechnung:

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Kostenträgererfolgsrechnung
- Periodenerfolgsrechnung

Die KORE kann materiell als Vollkosten- oder Grenzkostenrechnung ausgestaltet sein.

4.11 Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung erfüllt alle Anforderungen, die nach dem Rechnungslegungsgesetz mittlerweile einheitlich in Europa erforderlich sind.

Die Anlagenbuchhaltung ist vollständig in das Rechnungswesen / Kostenrechnung integriert. Alle Abschreibungsparameter können in beliebig vielen A.f.A Büchern mit unterschiedlicher Nutzungsdauer bzw. Abschreibungsbasis geführt werden (Steuerrecht, Handelsrecht, kostenrechnerische Abschreibung). Alle Bewegungsarten wie Abgang, Teilabgang, Zuschreibung, manuelle Abschreibung, Teilwertabschreibung usw. werden unterstützt und dokumentiert. Die zukünftigen Abschreibungsdaten werden in der A.f.A. Vorschau für beliebig viele Jahre dargestellt.

Wiederbeschaffungswerte bzw. Versicherungswerte inkl. Verweis auf die Polizzen, Wartungsdaten können fortlaufend eingegeben und verwaltet werden.

Die Erfassung der Eingangsrechnung in der Kreditorenbuchhaltung führt sofort zu einer Anlage der zugehörigen Anlagenstammsätze. Die durch die Buchhaltung definierten Stammdaten (Nutzungsdauer, etc.) sind anlässlich der Bilanzierung leicht änderbar.

Die wichtigsten Punkte in diesem Bereich:

- Alle Abschreibungsarten – Sonderabschreibungen – Subventionen
- Unterschiedliche Abschreibungsmethoden inkl. GWG
- Manuelle Abschreibung, Teilwertabschreibung, Zuschreibung
- Alle nach dem Rechnungslegungsgesetz geforderten Standardauswertungen
- Flexible Auswertungsmöglichkeiten inklusive Abschreibungsvorschau
- Automatische Verbuchung der Abschreibungen u. Investitionsbegünstigungen in der entsprechenden Bilanzversion

4.12 Partnermanagement – Warenwirtschaft – Auftragsbearbeitung

Folgende Bereiche werden im Partnermanagement abgedeckt:

4.12.1 Bestellung - Einkauf

Die umfassende Abbildung des Bestellvorgangs über Lagerzugang bis zur Eingangsrechnungsprüfung beinhaltet auch die automatische Verbuchung der Eingangsrechnungen /Gutschriften nach deren Freigabe.

4.12.2 Auftragsbearbeitung - Verkauf

In diesem Modul sind alle Informationen von der Angebotserstellung bis zu Auftragseingang, Fakturierung/Gutschrift und Lagerabgang/Retoure durchgängig abruf- und überprüfbar.

4.12.3 Provisionsabrechnung

Diese kann einzelne Mitarbeiter oder Partner adressieren oder beliebige Kombinationen daraus. Laufende a-conto Zahlungen können einfach verwaltet werden. Die Abrechnungen sind bis zur Faktura bzw. Auftrag einzeln jederzeit abrufbar und dokumentiert.

4.12.4 Logistik – Lagerverwaltung

Es können beliebige Untereinheiten inklusive Kapazitäten und Umrechnungstabellen zu jedem Hauptlager verwaltet werden. Automatische Lagerbewertungen nach Alters- oder Verkaufsstruktur können im Lagercontrolling ebenso einfach durchgeführt werden wie entsprechende Inventur Buchungen. Die Verbuchung dieser Lagervorgänge erfolgt automatisch an Hand der im Rule Center definierten Regeln.

4.13 Marketing

Innerhalb des Marketingmoduls werden sämtliche Marketingaktivitäten geplant, abgewickelt und ausgewertet. Dazu zählen die Selektion von Partner- oder Interessentendaten nach beliebigen Kriterien und die Vergabe von Profilen an die selektierten Ergebnissätze. Marketingkampagnen können mittels der integrierten Workflow Funktionalität auch komplexen Anforderungen entsprechend definiert werden, Aktivitäten werden automatisch in den Daily Agent des jeweiligen Mitarbeiters übernommen. Personalisierte Aussendungen via E-Mail, Fax oder Briefpost und die Ergebnisse der Resonanzmessung werden ebenso in der History gespeichert wie alle anderen relevanten Informationen aus dem jeweiligen Marketingprojekt. Die nahtlose Integration der Auftragsbearbeitung ermöglicht auch die Abbildung von Bonusprogrammen und die automatische Auftragsgenerierung.

4.14 Projekt- und Ressourcenmanagement

4.14.1 Projektverwaltung - Leistungserfassung

Der modulare Aufbau der Projektverwaltung gewährleistet die erforderliche Skalierbarkeit bei der Abbildung von Projektdaten. Von der automatisierten Anbotserstellung über die Verwaltung der Milestones bis zur Abwicklung komplexer Projekte werden alle Arbeitsschritte auf Basis von Templates und Arbeitspaketen durchgängig unterstützt. Die Projektverwaltung ist eng mit der Finanzbuchhaltung gekoppelt und ermöglicht dem Projektcontrolling jederzeit den vollen Überblick über die Profitabilität der Projekte.

4.14.2 Personalmanagement

Dieses Modul dient dem Bewerber- und Mitarbeitermanagement und ermöglicht die Hinterlegung von Verträgen, Arbeitszeiten, Skill-Profilen, Aufgaben, usw. Originaldokumente wie Dienstzeugnisse können über die Archivfunktion entsprechend verwaltet werden. Branchen- bzw. Anforderungsspezifisch können An- und Abmeldezeiten der Mitarbeiter am System sowie ergänzend deren weiteren Zeitaufzeichnungen direkt in die Leistungsverrechnung/Fakturierung übergeleitet werden.

4.15 Executive Information System

Hier werden Informationen aus allen Bereichen in Echtzeit konsolidiert dargestellt, sodass die Bewertung der aktuellen Situation des Unternehmens bzw. seiner Teilbereiche auf einen Blick möglich ist. Die Gliederung der einzelnen Unternehmensdaten erfolgt gemäß den Definitionen der hinterlegten BWL Listen.

4.15.1 Multidimensionale Analysen

Alle taxolution.company® Informationen können in ein multidimensionales Datenmodell (DATA WAREHOUSE) integriert werden um mit den entsprechenden Analysewerkzeugen wie ORACLE® Discoverer abgefragt werden zu können.

Diese Abfragen gehen über Standard Reports weit hinaus und können Trends, Was-wäre-Wenn-Analysen und Regressionsanalysen beinhalten.

4.16 Integration Microsoft® – Office Automation

taxolution.company® kommuniziert auf mehreren Ebenen optimal mit dem MS-Office Produkten. Berechnungen und Dokumente werden z.B. mit Microsoft® EXCEL und WORD erstellt und über die Archivfunktion gespeichert. Jede Liste kann in allen gängigen Dateiformaten ausgegeben und sofort komfortabel weiterbearbeitet werden.

4.16.1 Archivierung inkl. Volltextsuche

Mit der Archivfunktion von taxolution.company® und dem ORACLE® Server werden Text und unternehmenskritische Daten vollständig integriert. Damit werden alle Textdaten flexibel, sicher und optimiert für Abfragen.